



Deutscher Limes- Wanderweg

Hessen



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005





Tour

A

Limesrundweg Georgenthal

Ausgangs- und Endpunkt

Parkplatz des Hofgutes Georgenthal
Georgenthal 1
65329 Hohenstein

Museum

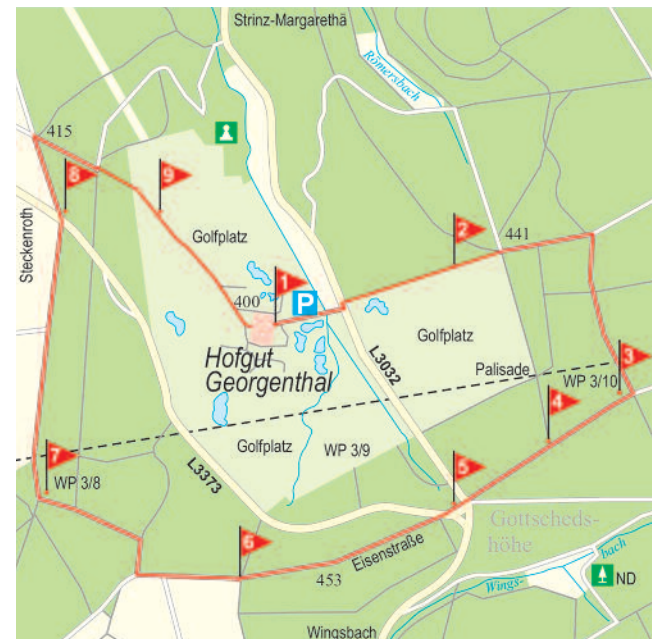
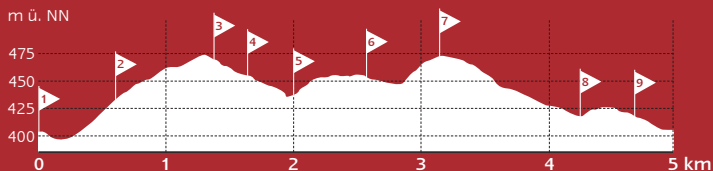
Limes Museum Hofgut Georgenthal
Georgenthal 1
65329 Hohenstein

Einkehrmöglichkeit

Restaurant Hofgut Georgenthal
Georgenthal 1
65329 Hohenstein


Der 5 km lange Limesrundweg lädt zu einer Wanderung durch eine landschaftlich reizvolle Gegend ein. Der Weg führt an zwei Turmstellen sowie einem ca. 400 m langen, sichtbaren Teilstück des Limes vorbei. Beeindruckend ist auch der Nachbau eines Teiles der Palisaden.


Die Tour startet am Parkplatz des Hofgutes Georgenthal und führt für rund 180 m in östliche Richtung, bis man die Straße L3032 erreicht. Hier quert man die Straße und folgt dem Weg für weitere 750 m. Auf diesem Streckenabschnitt kommt man rechter Hand an einer Infotafel vorbei, welche den Wanderer über die Bedeutung und Funktion des Limes aufklärt.



Limesrundweg Georgenthal



Nach den 750 m in östlicher Richtung biegt man nach rechts in Richtung Süden ab und folgt der Strecke für rund 450 m. An der Kreuzung biegt man wiederum nach rechts ab, wobei man auf der rechten Seite einen Schutthügel eines ehemaligen Steinturmes (WP 3/10)  erkennen kann. Eine Infotafel erklärt dem Wanderer die Funktion der Wachttürme im Zeitalter der Römer.

Nach rund 270 m in westlicher Richtung kommt man an der nächsten Infotafel zum Thema „Sperranlagen: Reste von Gräben und Wall“ vorbei. Biegt man hier an der Strecke nach rechts ab, gelangt man nach gut 200 m zum Originalverlauf des Limes, welcher anhand einer nachgebauten Palisadenwand  gut zu erkennen ist.

Zurück auf der Strecke führt der Weg für rund 1,2 km in Richtung Westen, wobei man wieder die Straße L3032 quert und anschließend der Eisenstraße folgt. Auf diesem Streckenabschnitt klären zwei weitere Infotafeln den Wanderer über den Schutz und Ausbau der römischen Macht sowie das Land hinter dem Limes auf.

Weiter führt der Weg nach rechts in den Wald hinein und nach etwa 400 m zu dem nächsten Standort eines ehemaligen Wachtturms (WP 3/8). Hier informiert eine Infotafel über die Methoden der Archäologie, um nach einem Wachturm zu suchen. Weiter folgt man der Strecke in Richtung Norden, wobei man die herrliche Landschaft am Waldrand genießen kann. Man kreuzt die Straße L3373 und biegt nach gut 1 km nach rechts ab, um nach ca. 800 m wieder den Ausgangspunkt des Limesrundweges zu erreichen.

